41. Jahrestagung
der Hochschulkanzlerinnen & -kanzler des Hochschulkanzler*innen e. V.

Vernetzung gestalten – Transfer ermöglichen
Strategische Perspektiven für Hochschulkanzler*innen
16.–18. September 2026 in Berlin

Tagungsprogramm

Dienstag, 15.9.2026

Zeitpunkt	*Programmpunkt*
ab 19:00 Uhr	gemeinsames Abendessen in lockerer Atmosphäre (Selbstzahler)

Mittwoch, 16.9.2026

Zeitpunkt	*Programmpunkt*
ab 09:00 Uhr	Anmeldung
09.00 – 11.30	Sitzung der kirchlichen Hochschulen
10:00 – 11:30	Sitzung erweiterter Bundesvorstand
11:30 – 12:30	**Mitgliederversammlung**
12:30 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 14:00	**Eröffnung der Veranstaltung** Bundessprecherin Andrea Gerlach-Newman **Grußwort Markus Blume**, Mitglied der GWK, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst
14:00 – 15:00	**Keynote: Netzwerke als Motor für Innovation und Transfer – Perspektiven für HAWs** Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg, Universität Potsdam, Experte für Wissens- und Technologietransfer, Gründungsmitglied der Hochschulallianz für den Mittelstand und Hochschulmanager des Jahres 2017

15:00 - 15:30 Netzwerken & Kaffeepause

15:30 – 17:00 **Parallele Themenforen I**

- **Fundraising für HAWs: Potenziale erkennen und gezielt erschließen**
  Der Workshop zeigt auf, wie Hochschulen für angewandte Wissenschaften Fundraising strategisch aufbauen und nachhaltig in ihre Organisationsstrukturen integrieren können. Johannes Ruzicka, Partner der Brakeley GmbH, nennt Erfolgsfaktoren und Wettbewerbsvorteile von Hochschulen und ordnet unterschiedliche Formen des Fundraisings ein – konkret und praxisnah.
- **Transfer durch Netzwerke mit Unternehmen**
  Anke Wiegand (Leitung Bereich Innovation, Förderung, Finanzierung bei Berlin Partner) zeigt die strategische Bedeutung von Kooperationen zwischen Hochschulen und Wirtschaft und gibt praxisnahe Einblicke in erfolgreiche Ansätze und nachhaltige Transferstrukturen. Fokus: Förderlogiken, Formate und Vernetzung.
- **Transfer und Innovation - Berliner Verbundprojekt "Zukunft findet Stadt"**
  Fünf Berliner HAWs bearbeiten fach- und hochschulübergreifend gemeinsam mit weiteren Partner*innen co-kreativ städtische Herausforderungen. Nach einer kurzen Vorstellung stehen mehrere Formatverantwortliche zum Austausch zur Verfügung (Koordination Eleonora Frühwirt, HTW Berlin).

17:00 Ende des ersten Programmteils

Ab 19:00 Uhr **Abendveranstaltung**

TITANIC Chaussee, Restaurant Alesta, Chausseestraße 30, 10115 Berlin

19.00 Uhr Get together

19.30 Uhr offizielle Eröffnung (Vertretung Berlin – angefragt & Stefan Franzke, Geschäftsführung Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie)

Donnerstag, 17.9.2026

Zeitpunkt	*Programmpunkt*
09.00 – 09.30	**Keynote „Globale Vernetzung: Chancen für angewandte Wissenschaften“** Dr. Kai Sicks, Generalsekretär Deutscher Akademischer Auslandsdienst, DAAD
09:30 – 10:00	**Agora [Zukunft] – Hochschulforum Digitalisierung** Bericht des Bundesvorstands zur Veranstaltung des Community-Prozesses am Vortag
10:00 – 10:30	Netzwerken & Kaffeepause
10:30 – 12:00	**Paneldiskussion: Transferpolitik für Hochschulen für angewandte Wissenschaften – Erwartungen, Rahmenbedingungen, Perspektiven** Vertreterinnen aus Politik und Hochschulorganisationen diskutieren zentrale Weichenstellungen der Transferpolitik. Im Fokus stehen Governance-Fragen, Förderstrukturen und die Rolle der Hochschulkanzler*innen als strategische Akteur*innen. Teilnehmende: MinDirig. Peter Greisler, Abteilungsleitung „Hochschulen“, BMFTR Matthias Anbuhl, Vorstandsvorsitzender Deutsches Studierendenwerk Prof. Dr. Jörg Bagdahn, Sprecher der Mitgliedergruppe HAW/FH der HRK (angefragt) Marte Sybil Kessler, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung des Stifterverbands Mitglieder des Bundesvorstands Hochschulkanzler*innen e.V. Moderation: Patrick Honecker, CCO TU Darmstadt
12:00 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 14:30	**Parallele Themenforen II** • **Forschungsbauten für HAWs: Perspektiven und Rahmenbedingungen** Dr. Meike Rodekamp vom Wissenschaftsrat gibt Einblick in die Empfehlungen und Bewertungsmaßstäbe des Wissenschaftsrats zu Forschungsbauten für HAWs. In der Runde thematisiert werden strategische Voraussetzungen, Steuerungsfragen und Chancen für

die institutionelle Profilbildung. Christian Müller, Kanzler der TH Ingolstadt, steuert Erfahrungen aus der Praxis bei und beantwortet Fragen des Plenums.

- **Internationalisierung und Transfer: Vernetzung als strategischer Hebel**
  Sabine Beißwenger, Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWi) des DAAD zeigt auf, wie Internationalisierung neue Transferpotenziale eröffnet. Gemeinsam mit Hochschulen werden konkrete Erfahrungen, Erfolgsfaktoren und strategische Ansatzpunkte für Hochschulkanzler*innen diskutiert.

14:30 – 15: 00 Netzwerken & Kaffeepause

15:00 – 16:30 **Parallele Themenforen III**

- **Das Portfolio der DFG**
  Programmdirektorin Dr. Mare van den Eeden stellt das Gesamtportfolio der DFG vor, ebenso geeignete Kooperationsangebote für HAWs und Andockpunkte. Sie beantwortet Fragen aus dem Plenum und nimmt Anregungen auf.
- **Netzwerke für Hochschulen in D, EU und weltweit**
  Ulrich Müller, Mitglied der Geschäftsleitung CHE, stellt nützliche Netzwerke und interessante Verbünde von Hochschulen vor. Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, ihnen bekannte Netzwerke beizusteuern. Ziel ist ein umfassender Überblick, der neue Chancen und Blickwinkel ermöglicht.
- **Shared Services für HAW – Herausforderungen und Chancen**
  In mehreren Impulsen berichten Hochschulen und Dienstleistungsunternehmen über Erfahrungen bei hochschulübergreifenden Projekten. Dabei ist u.a. der MACH-7 Verbund der Thüringer Hochschulen („ERP-HZ+ und HS-ITZ ermöglichen gemeinsamen ERP-Service“).

16:30 – 16.45 Roundup Bundesvorstand

18:00 Uhr **Gemeinsame Abendveranstaltung mit dem Verein der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands e.V.**

Universität der Künste, Großer Konzertsaal, Hardenbergstraße / Ecke Fasanenstraße, 10623 Berlin

Empfang mit Musik, Buffet & inspirierenden Gespräche

Freitag, 18.9.2026

Zeitpunkt	*Programmpunkt*
09:00 – 12:00	**Vernetzung im Gespräch: Austausch zu aktuellen Herausforderungen der Kanzler*innenpraxis** Das Walk-&-Talk-Format bietet Raum für informellen, themenoffenen Austausch in kleiner Runde. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Fragestellungen aus dem Kanzler*innenalltag sowie die kollegiale Vernetzung zum Abschluss der Jahrestagung. Wir spazieren über die Museumsinsel zum Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) und enden an der Humboldt-Universität. Dort besichtigen wir die Mensa und erfahren Wissenswertes über das studierendenWERK Berlin. **Verabschiedung mit Lunchpaket des studierendenWERK Berlin**